



Schriftliches Umlaufverfahren
im Begleitausschuss zur Genehmigung
des Projektes J00365
„Solarbeleuchtete Bushaltestellen“

INTERREG Bayern - Österreich 2007 - 2013

LP-RK Regierung von Oberbayern, Wirtschaftsförderung
Priorität P.2 Attraktiver Lebensraum durch nachhaltige Entwicklung der Region(en)
Aktivitätsfeld AF.2.3 Erreichbarkeit
Projekttitle **Solarbeleuchtete Bushaltestellen**
Projektcode J00365
Monitoring-Nummer JBCAFA_00365
Status Vorlage BA
Datum des BA
Themennummer

Lead-Partner:

Name Landkreis Berchtesgadener Land
Anschrift Salzburger Straße 64, 83435 Bad Reichenhall, DE
Telefon 08651/773-518
E-Mail johann.wick@lra-bgl.de
Rechtsform Körperschaft des Öffentlichen Rechts
Ansprechpartner Wick Johann
Zuständige RK RK Oberbayern

Projektpartner:

1 *Name* Regionalverband Salzburg Stadt und Umgebungsgemeinden
Anschrift Schillerstraße 25, 5020 Salzburg, AT
Telefon 0043/662/620076
E-Mail post@rvs.salzburg.at
Rechtsform Körperschaft öffentlichen Rechts
Ansprechpartner Paul Lovrek
Zuständige RK RK Salzburg

Zusammenfassende Projektbeschreibung:

<u>Ausgangslage</u>	Die benachbarten Gemeinden Anif und Grödig in Salzburg sowie Marktschellenberg, Berchtesgaden und Schönau am Königssee in Bayern sind durch wechselseitige Verflechtungen eng miteinander verbunden. Rückgrat des ÖPNV in diesem Grenzraum ist die grenzüberschreitende Buslinie WatzmannExpress (840) mit stetig steigenden Fahrgastzahlen. Zahlreiche, sehr attraktive und ebenfalls mit dem ÖV erreichbare Zielpunkte in diesen Gemeinden (z.B. Jennerbahn, Königssee Salzbergwerk, Watzmanntherme auf bay. Seite und Landessportzentrum Rif, Wallfahrtskirche St. Leonhard, Untersbergbahn, Gutshof Glanegg, Schloß, Parkanlage und Zoo Hellbrunn auf Sbg. Seite) bewirken ständig stattfindende Interaktionen. Von den 23 bayerischen Haltestelleneinrichtungen befinden sich 7 im Eigentum der RVO sowie 16 im Eigentum der Gemeinden. Die Salzburger Haltestellen sind vollständig in Gemeindeeigentum.
<u>Projektziele</u>	o ÖPNV (Bus) im Korridor Königssee-Salzburg durch Erhöhung der Sicherheit und der Attraktivität stärken o grenzüberschreitender Knowhow-Transfer für eine zukunftsweisende Beleuchtungstechnik, die auch bei Verschneigung und an lichtarmen Standorten funktioniert sowie zentral über Mobilfunk gesteuert werden kann
<u>Projekthalt</u>	Ausstattung (Anschaffung und Installation von Solarmodulen, LED-Leuchtmittel und Akkus) von 43 Bushaltestellen (23 auf bay. und 20 auf Sbg. Seite, gemäß beiliegender Karte) mit innovativen, funkgesteuerten Photovoltaikanlagen zur energieautarken und -effizienten Beleuchtung – erstmals nun grenzüberschreitend. Die beschaffte Ausstattung geht bei allen 43 Bushaltestellen in das Eigentum der Gemeinden über. (dabei: Berücksichtigung der Erfahrungen aus dem Bezirk Tennengau, insbes. bzgl. Verkabelung) Betroffene Buslinien: 837, 840, 841, 842 und 843 auf Bayerischer Seite, 25, 28, 35 und 170 auf Salzburger Seite Haltestellenauswahl u.a nach o bisheriger Beleuchtungssituation o touristischer Bedeutung o Lage o FrequentierungIm Projekt beteiligt sind: a) auf Bayerischer Seite die Gemeinden Marktschellenberg, Berchtesgaden und Schönau am Königssee. Sie stellen dem LP die Hälfte der nationalen Kofinanzierung als Eigenmittel bereit. b) auf Salzburger Seite die Gemeinden Anif und Grödig sowie das Land Salzburg. Sie stellen dem PP 1 die nationale Kofinanzierung je zur Hälfte bereit.
<u>Räumlicher Wirkungsbereich des Projekts</u>	Salzburg und Umgebung Berchtesgadener Land
<u>Projektphasen</u>	von 01. Feb. 2014 bis 31. Dez. 2014: Ausschreibung, Bestellung und Installation der Beleuchtungsmodule an den Bushaltestellen

Durchführungszeitraum:

01. Feb. 2014 bis 31. Dez. 2014

Kosten:

	Personal- kosten	Sachkosten	Investitions- kosten	Unbare Leistungen	EFRE- förderfähige Projekt- Gesamtkosten	davon in 20%- Gebieten	FLC-zuständige Stelle
LP	0	0	27.600	0	27.600	0	DE1003-RK Oberbayern
PP1	0	0	24.000	0	24.000	0	AT5102-RK Salzburg
Gesamt	0	0	51.600	0	51.600	0	

Finanzierung der EFRE-kofinanzierungsfähigen Kosten:

	Eigenmittel	projekt- bezogene Einnahmen	Nationale öffentliche Mittel	Nationale private Mittel	EFRE- Mittel	EFRE- Quote	Reserve	Projektfinan- zierungsmittel
LP	13.800	0	0	0	13.800	50,00%	0	27.600
PP1	9.600	0	0	0	14.400	60,00%	0	24.000
Gesamt	23.400	0	0	0	28.200	54,65%	0	51.600

Nationale Kofinanzierung - Details:

Projektteilnehmer	Kofinanzierende Stelle	Öffentliche Kofinanzierung	Private Kofinanzierung
LP	Finanzielle Eigenmittel	13.800	
PP1	Finanzielle Eigenmittel	9.600	
Gesamt		23.400	0

EFRE-Mittel pro Regionale Koordinierungsstelle (dient zur Information):

Regionale Koordinierungsstelle	EFRE- Mittel*	Förderfähige Projektgesamtkoste
RK Oberösterreich	0	0
RK Salzburg	14.400	24.000
RK Tirol	0	0
RK Vorarlberg	0	0
RK Niederbayern	0	0
RK Oberbayern	13.800	27.600
RK Schwaben	0	0
	28.200	51.600

*Rundungsdifferenzen aufgrund Verwendung ganzer EUR - Beträge möglich.

Qualität der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit:

Gemeinsame Entwicklung / Ausarbeitung: erfüllt
 Gemeinsame Durchführung: erfüllt
 Gemeinsames Personal: erfüllt
 Gemeinsame Finanzierung: erfüllt

Anzahl der erfüllten Kriterien: 4

Grundvoraussetzung für die Förderung aus INTERREG erfüllt: JA

Indikatoren:Allgemeine Indikatoren

Y001	Sind an dem Projekt KMU beteiligt?	X
Y003	Ist das Projekt auf ökologische Nachhaltigkeit (Schutz der Umwelt, Energieeffizienz, Umweltmanagement) ausgerichtet?	X
Y004	Trägt das Projekt zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft der Region bei?	X
Y005	Leistet das Projekt einen Beitrag zur Entwicklung und Umsetzung gemeinsamer Standards oder hat es den gegenseitigen Informationsaustausch zum Ziel?	X

Indikatoren gemäß Priorität / Aktivitätsfeld

Y015	Trägt das Projekt zur Verbesserung der Nutzung der gemeinsamen Infrastruktur bei?	X
Y016	Ist das Projekt ein Kooperationsprojekt im Bereich öffentlicher Einrichtungen?	X
Y017	Fördert das Projekt die Verbesserung der Erreichbarkeit (Verkehr, IKT)?	X
Y019	Ist das Projekt auf den Bereich erneuerbare Energie ausgerichtet?	X

Ausgabenkategorien:

40 Erneuerbare Energien: Sonne

Indikatoren für die Projektauswahl:Nachhaltigkeit

Beurteilung des Projektes hinsichtlich Nachhaltigkeit	groß
Welchen Nutzen hat das Projekt in Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung?	
Das Projekt hat dauerhafte positive Auswirkungen auf die Umwelt.	X
Das Projekt hat dauerhafte positive wirtschaftliche Auswirkungen.	X
Das Projekt hat dauerhafte positive soziale und gesellschaftliche Auswirkungen.	X

Gleichstellung und Nichtdiskriminierung

Beurteilung des Projektes hinsichtlich Gleichstellung und Nichtdiskriminierung	positiv
Welchen Nutzen hat das Projekt im Bereich Gleichstellung und Nichtdiskriminierung?	
Das Projekt hat positive Auswirkungen auf die Geschlechtergleichstellung.	X
Das Projekt hat positive Auswirkungen auf weitere Aspekte der Nichtdiskriminierung.	nein/no

Grenzüberschreitende Integration

Beurteilung des Projektes bzgl. seiner Wirkung auf die grenzüberschreitende Integration	positive Wirkung
---	------------------

Verbesserung der grenzüberschreitenden Struktur

Beurteilung des Projektes hinsichtlich seines Beitrags zur Verbesserung der grenzüberschreitenden Strukturen	positiver Beitrag
--	-------------------

Umwelt

Flora, Fauna, Biodiversität Lebensräume	neutral
Luft	neutral
Klima	neutral
Mobilität	positiv
Energieeffizienz	sehr positiv
Ressourceneffizienz	positiv
Gesamtbewertung: ++	Förderfähigkeit ist gegeben: JA

Ergebnis der Projektprüfung:

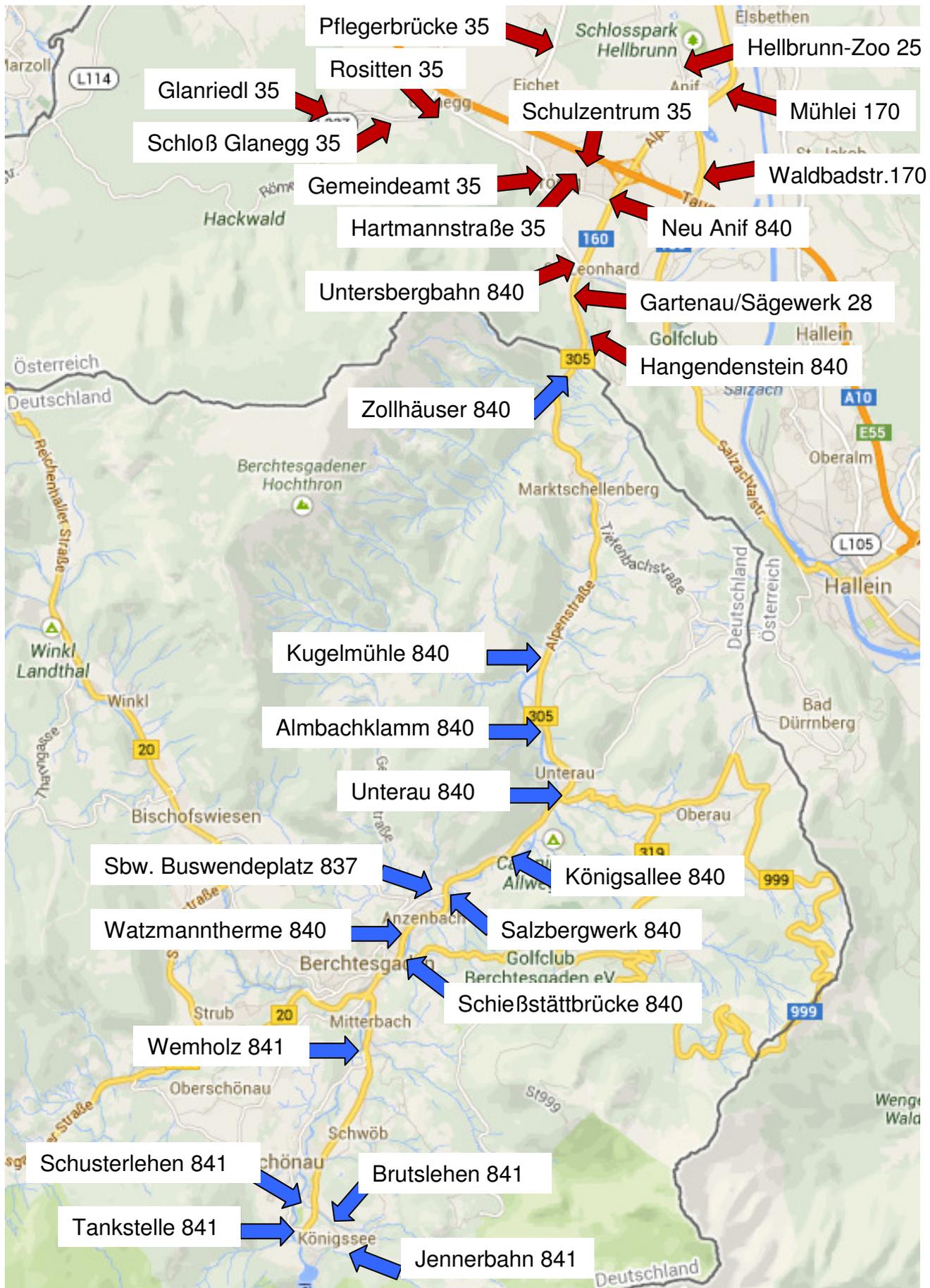
Prüfung auf Vollständigkeit und Kohärenz mit dem Programm durchgeführt: ja

Stellungnahmen der beteiligten RKs vorhanden: ja

Zusammenfassendes Prüfergebnis:

Empfehlungen der LP-RK: zu genehmigen

Auflagen der LP-RK: Das Projekt wird vorbehaltlich der positiven Entscheidung des Kreisausschusses des Landkreises Berchtesgadener Land und der Genehmigung des Haushaltsplans genehmigt.



Stellungnahme der Verwaltungsbehörde zum Projekt „Solarbeleuchtete Bushaltestellen“ (J00365)

Das Projekt „Solarbeleuchtete Bushaltestellen“ wird im Rahmen des Umlaufverfahrens erstmalig dem Begleitausschuss zur Genehmigung vorgelegt.

Stellungnahme der Verwaltungsbehörde

Durch das Projekt „Solarbeleuchtete Bushaltestellen“ werden insgesamt 43 Bushaltestellen entlang der grenzüberschreitenden Buslinie Watzmann Express (von Salzburg Hauptbahnhof nach Berchtesgaden Bahnhof) und ausgewählten Zubringerlinien mit Photovoltaikanlagen zur energieautarken Beleuchtung ausgestattet. Aus Sicht der Verwaltungsbehörde handelt es sich beim „Watzmann Express“ um eine stark frequentierte grenzüberschreitende Busverbindung (die Fahrgastzahlen konnten im Zeitraum von 2005 bis 2012 um 40% von 84.971 auf 119.673 gesteigert werden), weshalb die Investitionen in den Bushaltestellen einmalig aus dem INTERREG Programm Bayern-Österreich gerechtfertigt erscheinen.

Mangels einer abschließenden Genehmigung durch den Kreisausschuss des Landkreises Berchtesgadener Land über den erforderlichen Eigenmittelanteil, schlägt die Regierung von Oberbayern vor, dass das Projekt unter folgender Auflage genehmigt wird:

Das Projekt wird vorbehaltlich der positiven Entscheidung des Kreisausschusses des Landkreises Berchtesgadener Land und der Genehmigung des Haushaltsplans genehmigt.

Für die Verwaltungsbehörde

Robert Schrötter, Markus Gneiß